GemeindeBRIEF

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen | 2025

August | September | Oktober

Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin SEIN Zeuge.

Paulus vor König Agrippa, Apostelgeschichte 26

Monatsspruch für August 2025

Auf ein Wort

Ein Zeuge berichtet das, was er gesehen und gehört hat.

Liebe Leser,

ein Mann steht vor Gericht. Er wird beschuldigt, falsche Dinge in der Öffentlichkeit zu propagieren. Fake-news sagen wir heute dazu und denken gar nicht mehr weiter darüber nach. Na und? Gelogen wird doch überall...

Dieser Mann aber ist in einer stark religiös geprägten Gesellschaft angeklagt wegen Gotteslästerung. Er ist überall unterwegs mit der Nachricht, dass sein geistlicher Führer von den Toten auferstanden sei. DAS ist ja nun mal was zum Hinhören!

Allerdings sind die Beweise dünn, wenn auch die Argumente glaubhaft scheinen (nachzulesen in der Apostelgeschichte ab Kapitel 25).

Und dann lässt uns dieser Satz aufmerken: „Ich bin sein Zeuge!"

Heißt doch: Ich war dabei. Ich hab´s erlebt.

In einer Welt wie unserer, wo jeder glaubt, was er will und alle möglichen Strömungen und Ideen akzeptiert sind, ist es immer noch so: Kommt die Auferstehung Christi ins Spiel, sein Wirken durch die Zeit hindurch, seine lebendige Gegenwart, die Menschen berührt - dann wird es ernst.

Dann ist Schluss mit der Toleranz, dann gibt es erstaunlichen Widerstand, dann kann nicht sein, was nicht sein darf.

Merkwürdig.

Denn bis heute bezeugen es Menschen immer wieder und überall auf der Welt: Jesus lebt! ER hat mir geholfen, ich bin mir sicher.

Herumgefragt in unserer Gemeinde hören wir dies:

„Ja, aber sicher! ER hat mir so oft geholfen. Ich lebe schon lange - und immer wieder hat Gott mich gerettet und mich bewahrt."

„Ja, klar. Ich glaube, dass Jesus lebt! Deshalb bin ich ja zum Glauben gekommen, das erklärt mir so vieles in meinem Leben. Gott war immer da."

„Ich war krank und hatte große Angst. Da hat meine Mama mit mir gebetet, und ich bin gesund geworden. Das war Gott. Der hilft mir immer."

„Das Krasseste war mal, als ich mit zum Kirchentag fahren wollte. Das war aber so teuer. Da haben wir gebetet - und am nächsten Tag lag ein Umschlag mit dem Geld im Briefkasten! Ich weiß bis heute nicht, von wem das Geld war..."

„Ich bin mir manchmal nicht so sicher im Glauben, bin nicht kirchlich. Aber ich weiß, dass hier Leute beten, und das finde ich auch gut. Und ich habe auch schon mal um Hilfe gebetet. Hat geklappt!"

Zeugenaussagen über Gottes Möglichkeiten, erlebt direkt vor unserer Haustür.

Natürlich hat nicht jeder von uns solche Standhaftigkeit wie Paulus, als er vor dem römischen Gouverneur Festus und dem König Agrippa stand. Ich denke aber doch, dass die Wahrheit hin und wieder einfach und mutig ausgesprochen werden sollte.

So sagen wir Christen ja auch nicht „Glück gehabt!", sondern „Gott sei Dank!". Ehre, wem Ehre gebührt... K.W.

Aus dem KGR

Neues Gesangbuch kommt!

Das neue Evangelische Gesangbuch ist im Kommen. Seit etlichen Jahren läuft dieses Projekt und in der Vergangenheit konnten dazu bereits Liedvorschläge und andere Ideen eingereicht werden.

Nun beginnt im September die Erprobungsphase. Unsere Gemeinde hat sich dafür beworben und wurde ausgewählt! Bis März haben wir nun die Gelegenheit, Teile des neuen Gesangbuchs zu nutzen und unsere Meinung dazu zu äußern. Wundern Sie sich also nicht, wenn nach dem Gottesdienst Fragebögen ausliegen, wo Sie sich selbst aktiv beteiligen können.

Das neue Gesangbuch wird es künftig übrigens nicht nur als Buch, sondern auch als pdf, digital mit und ohne Noten, bearbeitet für Orgel, Bläser oder Gitarre geben.

Wir sind gespannt!

Wechsel im Propstbüro

Propst Marcus Antonioli wechselt im August in die Kirchenleitung (Personalbüro).

Im Juni stellten sich Pastorin Anne Hala (zuletzt am Predigerseminar Ratzeburg) und Pastor Jonas Görlich (zuletzt Pastor in Lohmen) zur Wahl für das Propstamt. Nun steht es fest:

Am 5.7. wählte die Synode Pastor Jonas Görlich. Er wird der neue Propst für die Kirchenregion Wismar! Im Oktober wird er sein neues Amt antreten.

Aus der weiten Welt

Unsere Pastorin hatte im Frühjahr eine Dienstreise nach **Litauen**.

Die evangelische Kirche dort existiert unter völlig anderen Bedingungen als hier: Der Pastor ist berufstätig und geht seinen Gemeindepflichten in der Freizeit und ehrenamtlich nach. Er leitet eine kleine, aber sehr engagierte Gemeinde, die stetig wächst.

Besonders kümmern sie sich um behinderte Kinder und sogenannte „Euro-Waisen". das sind Kinder, deren Eltern in einem anderen Land der EU arbeiten und das verdiente Geld nach Hause schicken. Die Kinder werden nachmittags betreut und mit Freizeitangeboten versorgt.

Jüngst brannte das Gemeindehaus (mit Pfarrwohnung) in Jurbakas komplett ab und soll nun wieder aufgebaut werden.

Hier können wir helfen, damit sie ihr Engagement weiterhin entwickeln können.

Der KGR hat beschlossen, die Kollekte des Segnungsgottesdienstes im September für dieses Projekt zu verwenden. Gern können Sie auch Einzelspenden abgeben, sie gehen der Gemeinde direkt zu.

Die neue Brücke

Regionales Kindercamp 27./28.6. in Friedrichshagen

Um die 70 Teilnehmer kamen Ende Juni in Friedrichshagen zusammen, um gemeinsam die Beispielgeschichte Jesu vom Verlorenen Sohn zu erleben. „Brücken? Bauen!" war das Thema.

Da ging es um die Brücken zwischen Menschen, die abgebrochen werden durch Streit und Zwietracht. Kann man die leicht wieder aufbauen? Wie gehe ich auf den anderen zu, wenn wir uns entzweit haben?

Gleich am ersten Abend entstanden neue Freundschaften in den Zelten - Brücken zwischen Kindern, die sich bisher gar nicht kannten! Wie schön!

Ganz praktisch wurde im Abschlussgottesdienst auf dem Außengelände des Freizeitheims eine Brücke gebaut! Die Bohlen hatten die Kinder phantasievoll gestaltet.

Nun ist es wohl an uns, die Botschaft Jesu in unserem Leben zu glauben und zu testen. Das Gute: Der Vater (in dem Beispiel ein Bild für Gott) wartet auf uns. ER bricht die Brücke zu uns nicht ab, das ist versprochen.

Foto: privat

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V. bleibt bestehen

Auf der Sitzung am 24. Juni wurde nun im 2. Durchgang ein neuer Vorstand gewählt. Herr Joachim Schünemann, Friedrichshagen, hatte sich aus persönlichen Gründen aus der Leitung zurückgezogen.

Neuer Vorsitzender ist Herr Hagen J. Voigt, KG Gressow-Friedrichshagen. Herr Schünemann will sich als Beisitzer weiter im Verein engagieren und sich um die beliebten Konzerte in der Friedrichshagener Kirche kümmern.

Weitere Mitglieder im neu gewählten Vorstand sind Heiko Boje (Stellvertreter), Kerstin Jebram (Schatzmeisterin), Pastorin Anja Fischer (Schriftführerin), Hans-Heinrich Dreves (Beisitzer). Klaus Ramisch und Susanne Bräunig wurden als Rechnungsprüfer bestätigt.

Wir gratulieren und wünschen uns weiter eine gute Zusammenarbeit!

Einladung nach Wismar-Wendorf

Pilgern mit der Johannesgemeinde:

Start und Endpunkt Johanneskirche: Sonntag 14. September 10 Uhr Start mit Gottesdienst, dann Brotzeit in der Kirche, dann Pilgern in den Bürgerpark, Rückkehr spätestens 15 Uhr, Abschluss mit Andacht und Kaffee.

(Strecke Kinderwagen-, Rollatorentauglich)

Vormittagschorkonzert der Bootsingers:
Mittwoch 24. September 10 Uhr,
Start mit einem Kaffee - und dann Musik!
Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern möglich.

...zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde!

Abendmahl: mit Oblate und Traubensaft (kleine Einzelkelche),
Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

im August

03.08.	10 Uhr Kirche Friedrichshagen
10.08.	10 Uhr Kirche Gressow
17.08.	10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
24.08.	10 Uhr Kirche Gressow
31.08.	10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl

im September

07.09.	10 Uhr Kirche Gressow
14.09.	10 Uhr Kirche Gressow: Familiensegnung zum Schulbeginn, mit Taufe
20.09.	14.30 Uhr Andacht zum Erntefest der Gemeinde Plüschow, Kirche Fr.hagen
21.09.	10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
28.09.	Erntedankgottesdienst 10 Uhr Kirche Gressow

im Oktober

05.10.	10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
12.10	10 Uhr Kirche Gressow
19.10.	10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
26.10.	10 Uhr Kirche Gressow Ende der Sommerzeit!

HEREINSPAZIERT

ins Pfarrhaus Gressow

in allen Schulwochen

Montag	19 Uhr Chor für alle, die gern singen. Keine Vorkenntnisse nötig. Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse
Mittwoch	15.30 Uhr Spielplatztreff mit Jens in Wendorf, Max-Reichpietsch-Weg
Donnerstag	14.30 Uhr Kindertreff im Pfarrhaus Proseken 16 Uhr Inklusive Sportgruppe für Kinder mit Begleitperson, Turnhalle Proseken
Freitag	15 Uhr Gitarre im Pfarrhaus Gressow
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst. Warum nicht mal zur Kirche gehen? Familiengottesdienste sind nicht immer nur zum Stillsitzen...

Extra:

Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Segnungsangebot und Taufe am 14.9. 10 Uhr Kirche Gressow: „Wasser marsch! Gott überschüttet dich"

Für die Region:

Drachenfest in Gressow im September. Wir warten auf den richtigen Wind und laden dann ein, haltet euch bereit!

Kindererntedankfest am 9.10. von 16 bis 18 Uhr. Wo wir zusammenkommen, erfahrt ihr vorher bei Jens, durch die Aushänge und im Netz.

Und hier ist noch ein Plätzchen für einen Witz:

Kommt ein Angler in den Fischmarkt, sagt er: «Werfen Sie mir mal zwei Forellen zu!» Der Fischverkäufer: «Warum denn werfen?» Der Angler: «Damit ich daheim sagen kann, ich hätte sie selbst gefangen.»

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7

So erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Pfarramt, Taufen, Trauungen und Beerdigungen über
Pastorin Anja Fischer
Kirchstr. 1, 23968 Proseken
038428-60253 | 0151-43319283
e-mail: anja.fischer@elkm.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien | Kontakt Freizeitheim Friedrichshagen
Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge
Grevesmühlener Str. 15 | 23968 Gressow | T 03841-616227
e-mail: jens.wischeropp@elkm.de

Kirchengemeinderat
Holger Hanf
Friedrichshäger Str. 3 | 23936 Upahl OT Friedrichshagen | T 03841-616633
e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Gemeindesekretärin
Anette Harder
Bürozeiten im Pfarrhaus Proseken: Mo & Mi 13 bis 16 Uhr
038428-60253
anette.harder@elkm.de

Friedhöfe/Grabstellen
Friedrichshagen: Holger Hanf | Friedrichshagen | T 03841-616633
Gressow: Ingo Oldenburg | Gressow | T 03841-616256

Friedhofsverwaltung Güstrow
doreen.wiechmann@elkm.de | T 03843/4647-437

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.
c/o Hagen J. Voigt
Friedrichshäger Straße 19 | 23936 Upahl OT Friedrichshagen
e-mail: verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de

Kontoverbindungen:

Evangelische Bank eG	BIC: GENODEF1EK1
- Kirchengemeinde	DE 95 5206 0410 0005 3803 40
- Freizeitheim	DE 42 5206 0410 0105 3803 40
- Kirchengeldkonto	DE 35 5206 0410 3706 4381 48
- Förderverein	DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Wir helfen gern! Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an:
Kerstin Jebram, Seniorenbegleiterin: 0162-2475956 | Holger Hanf, KGR: 03841-616633
Meldebeauftragter Prävention/Gewalt: Martin Fritz 0174-3267628 martin.fritz@elkm.de

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, erscheint vierteljährlich. Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat
Redaktion: KGR. Auflage: 300 St., Kostenlose Abgabe an alle Evang. Haushalte im Bereich der KG und an Interessierte Alle Fotos: privat/pexels.de; Gemeindebriefdruckerei

Gottes Segen zum Geburtstag!

Wir bitten um Verständnis!

Diese Informationen

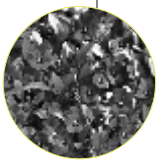
sind aus Gründen des Datenschutzes

nur in der Papierversion verfügbar.

Diese erhalten Sie

im Pfarrhaus Gressow

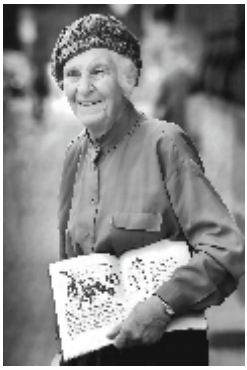
und in unseren Kirchen.



"Tisa von der Schulenburg - 80 Jahre Kriegsende"

Der Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow e.V. erinnert in Zusammenarbeit mit der Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg" in Dorf Mecklenburg an die Namensgeberin dieser Schule und außergewöhnliche Künstlerin.

Zum Hintergrund: Geboren am 7.12.1903 in Tressow gilt Tisa von der Schulenburg als eine bedeutende Autorin und Bildkünstlerin ihrer Zeit. Ihr Name ist insbesondere mit den Orten Tressow und Klein Trebbow verbunden. Kindheit und Jugend verbrachte die Tochter eines kaiserlichen Generals, die als Elisabeth Gräfin von der Schulenburg geboren wurde, zu großen Teilen in Tressow. Ab 1939 bis zum Kriegs-ende beherbergte sie in Klein Trebbow in den vierziger Jahren die Familie ihres Bruders Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg, der am Attentat des 20. Juli maßgeblich beteiligt war und am 10. August 1944 hingerichtet wurde.



Veranstaltungen auf Schloß Tressow

26.09.2025 - 18:00 Uhr (Freitag)
Ausstellungseröffnung „Fritz-Dietlof von der Schulenburg und der Weg in den Widerstand"

Zu Ostern 1944 fanden in Klein Trebbow konspirative Gespräche der Grafen Stauffenberg und Schulenburg zur Vorbereitung des Attentats auf Adolf Hitler und zur Neugestaltung Deutschlands statt. Fritz-Dietlof von der Schulenburg, der „Motor des Widerstands" (Mommsen), war aktiv an der Vorbereitung des Attentats beteiligt.

Mit der Ausstellung möchte der Verein an den Widerstand vor über 80 Jahren erinnern und aktiv mit Schulen zur Auseinandersetzung mit Verfolgung und Widerstand arbeiten.

18:45 Uhr Lesung aus dem Buch „Begegnungen mit Tisa von der Schulenburg" mit einer Foto-/Video-Projektion und Fotos von Tisa und ihren Werken. Frau Dr. Edelgard Moers, Herausgeberin und Autorin, stellt das Buch vor. Vertreter der Familie v. d. Schulenburg stehen gern für persönliche Fragen zur Verfügung.

Mit einem Eintritt von 4,- EUR für den Freitag unterstützen sie die Arbeit des Vereins.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch Schüler und Schülerinnen der Regionalen

Schule und Gymnasium "Tisa von der Schulenburg.

27.09.2025 - 10:00 Uhr (Samstag)

Vorstellung einer preisgekrönten Podcast-Reihe über Tisa von der Schulenburg von und mit SchülerInnen der Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg". Der Verein dankt den Unterstützern der Veranstaltungsreihe und dem Landkreis NWM ausdrücklich!

Klaus-Jürgen Ramisch

Eingeladen | Informiert

Alle Informationen zu Gemeindeleben und Terminen erhalten Sie jederzeit gern im Pfarrhaus Gressow: 03841-618227 und im Internet: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Chor in Schulwochen immer montags 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow. In allen Schulwochen, ab 7. Klasse. Eingeladen ist jeder, der gern singt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Bibelabend immer dienstags 19.30 Uhr in Friedrichshagen bei Fam. H. Hanf:

Bibel vorgelesen: Fragen und verstehen immer mittwochs 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus Gressow. In der Regel mit Abendmahl.

Seniorennachmittag um 15 Uhr am 18.09. | 16.10. im Pfarrhaus Gressow:

Andacht, Gespräch, Kaffeetafel. Im August ist Sommerpause!

Konzerte Kirche Friedrichshagen: „Alte Musik"

Sonntag, dem 24. Aug. um 17.00 Uhr: Andreas Kammenos & Cappella della lettera

1705 unternahm der junge Johann Sebastian Bach die 400 km lange Reise zu Fuß in die altehrwürdige Freie und Hansestadt Lübeck, um den berühmtesten Orgelmeister seiner Zeit zu hören: Dieterich Buxtehude. – Was erlebte und hörte Bach, das ihn dazu bewog, in Lübeck zu bleiben? „Wir wollen es herausfinden und das Lübecker Musikleben zu Beginn des 18. Jahrhunderts lebendig werden lassen.", so die Künstler.

Filmreihe „Starke Stücke" am Donnerstag, dem 18. September um 19 Uhr den Kinofilm: „Sophia, der Tod und ich".

Wie immer ist bei allen Veranstaltungen der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Pilgern am Tag der Deutschen Einheit

Die KG Proseken-Hohenkirchen lädt ein: 3.10.25

Pilger aus HH treffen gegen 10.30 Uhr in GVM ein und wandern dann nach Proseken (Via Baltica). Mehr Info zeitnah im Pfarrhaus Proseken.

Dabei sein. Ist noch besser als davon zu lesen.

Alle gute Gabe
kommt her von GOTT, dem HERRN.
Drum dankt ihm
und hofft auf ihn!

Matthias Claudius